

- Punkt 1.7 Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 18-1787
- Punkt 1.8 Interkommunale Zusammenarbeit
- Vollzug des ProstSchG
Vorlage: 18-1796
- Punkt 1.9 Knoten Mannheim - Heidelberg
- Kommunale Mitfinanzierung (ZRN-Umlage S-Bahn)
Vorlage: 18-1799
- Punkt 1.10 Überarbeitung des Leitbilds des Kreises Bergstraße zur UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderung
Vorlage: 18-1801

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Vorlage der Entwürfe der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 und des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2021 bis 2024
Vorlage: 18-1862
- Punkt 2.2 Fortschreibung Radverkehrskonzept des Kreises Bergstraße von 1992
- Finales Konzept
Vorlagen: 18-1592 und 18-1592/1
- Punkt 2.3 Nahverkehrsplan 2020 - 2024
Vorlage: 18-1746
- Punkt 2.4 Gründung einer gemeinnützigen Servicegesellschaft mbH für den Kreis Bergstraße
Vorlage: 18-1794
- Punkt 2.5 Antrag der AfD-Fraktion vom 12.10.2020 betreffend mögliche Reaktivierung der Überwaldbahn von Mörlenbach nach Wald-Michelbach
Vorlage: 18-1805
- Punkt 2.6 Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2020 zum Thema "Corona-Test im Kreis Bergstraße"
Vorlage: 18-1809
- Punkt 2.7 Verschiedenes

Anwesende:

Kreistagsvorsitzender:

Schneider, Gottfried CDU

CDU-Fraktion:

Oehlenschläger, Volker CDU

Fraktionsvorsitzender
(bis TOP 2.6 anwesend)

Freudenberger, Heinz-Dieter CDU

Glanzner, Helmut CDU

Heitland, Birgit, MdL CDU

Kunkel, Joachim CDU

Kusicka, Felix CDU

Reinhardt, Randoald CDU

Ringhof, Martin CDU

Röchner, Herbert CDU

Roeder, Oliver CDU

Schader, Barbara CDU

Schich-Kiefer, Ingrid CDU

Stephan, Peter CDU

Schneider, Gottfried CDU

siehe auch Kreistagsvorsitzender

Volkert, Torsten CDU

SPD-Fraktion:

Fiedler, Josef SPD

Fraktionsvorsitzender

Baaß, Matthias SPD

Bersch, Rainer SPD

Catalani-Wilhelm, Luciana SPD

Dörsam, Andreas SPD

Hartmann, Karin, MdL SPD

Helbig, Michael SPD

Herbert, Gerhard SPD

Kaltwasser, Jürgen SPD

Klingler, Jens SPD

Schmidt, Marius SPD

Steiß, Brigitte SPD

Wingerter, Sven SPD

Winter, Lydia SPD

FDP-Fraktion:

Hörst, Christopher FDP

Fraktionsvorsitzender

Fischer, Tobias FDP

Mansmann, Till, MdB FDP

Obermair, Michael FDP

Vetter, Burkhard FDP

AfD-Fraktion:

Krause, Reinhard AfD

Fraktionsvorsitzender
(ab ztw. TOP 2.6 anwesend)

Horle, Margareta AfD

Kahnt, Rolf, MdL AfD

Schmidt, Peter AfD

Dr. Schuster, Erwin AfD

ALB-Fraktion:

Gathmann, Ingrid ALB

Fraktion DIE LINKE.:

Dr. Schwarz, Bruno DIE LINKE. Fraktionsvorsitzender
(ztw. zu den Regularien anwesend)
Bahl, Sascha DIE LINKE. (ztw. zu den Regularien anwesend)

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian Landrat
Stolz, Diana Erste Kreisbeigeordnete
Krug, Karsten hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Buser, Volker ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Dechnig, Beate ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Klee, Heinz ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Mohler, Herbert ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Dr. Schweidler, Hans Jürgen ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Vock, Philipp-Otto ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Behrendt, Katharina Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Vettel, Christian Revisionsamt
Simeth, Corinna Abt. Grundsatz und Kreisentwicklung
Dr. Bunsch, Johannes Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Schriftführerinnen:

Degenhardt, Nadja Fachbereich Kreisgremien
Schüßler, Helene Fachbereich Kreisgremien

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider, eröffnete um 14:00 Uhr die 18-025. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße und begrüßte die Sitzungsteilnehmer, Pressevertreter und Zuschauer.

Besonders begrüßte er die Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Zwingenberg, Frau Kreistagsabgeordnete Birgit Heitland.

Der Kreistag gedachte des am 15.10.2020 verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten und Bürgermeister der Gemeinde Biblis, Herrn Alfred Kappel (Mitglied des Kreistages von 1997 bis 2011).

Herrn Kreistagsabgeordneten Tobias Fischer gratulierte der Kreistagsvorsitzende auch namens des Kreistags zu seinem heutigen Geburtstag.

Bei der Sitzung fehlten entschuldigt die Kreistagsabgeordneten Rainer Burelbach, Pia Fera, Lisa Galvagno, Hannelore Glab, Olaf Jünge, Bastian Kempf, Anja Müller, Rolf Richter, Christian Schönung (alle CDU), Herold Pfeifer, Josef Rothmüller, Norbert Schmitt (alle SPD), Evelyn Berg, Heidi Bezzaz, Christoph von Fumetti, Anna-Lena Groh, Anne Metz-Denefleh, Jochen Ruoff, Manfred Schäffer, Doris Sterzelmaier (alle GRÜNE),

Dr. Holger Habich, Frank Sürmann, (beide FDP), Norbert Golzer, Myriam Lindner, Walter Öhlenschläger, Veronika Zenker (alle FREIE WÄHLER), Hermann Blüm (AfD), Helmut Amrhein und Thomas Elzer (beide ALB) sowie die Kreisbeigeordneten Thomas Fabian, Fritz Götz, Roland von Hunnius, Brigitte Sander, Rita Schramm und Karl Heinz Szych.

Der Kreistagsvorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

In einer persönlichen Erklärung erläuterte er seine Entscheidungsgründe, die Sitzung des Kreistages in der aktuellen Infektionslage nicht abzusagen. Dabei verwies er insbesondere auf das Ergebnis der dreimaligen Beratungen des Kreistagspräsidiums zu dieser Thematik und die aktuellen Ausführungen des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport hinsichtlich der Durchführung von Präsenzsitzungen kommunaler Gremien.

Einwendungen gegen die Ladung zur Sitzung wurden nicht erhoben.

Zur Tagesordnung beantragte Herr Kreistagsabgeordneter Dr. Schwarz (DIE LINKE.) die Verschiebung der abschließenden Beratung und Beschlussfassung über die Punkte 2.2 „Fortschreibung Radverkehrskonzept“ und 2.3 „Nahverkehrsplan 2020 - 2024“ und begründete dies mit den nicht stattgefundenen Ausschusssitzungen.

Weiter beantragte er die Absetzung sämtlicher Punkte von der Tagesordnung unter Hinweis auf das Infektionsrisiko der Sitzungsteilnehmer und die Erschwernisse für die Sitzungsteilnahme und Redebeiträge beim dauerhaften Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Gemäß § 30 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Kreistages verlangte er für die Fraktion DIE LINKE. namentliche Abstimmung über den Antrag.

Anschließend verließen die beiden Fraktionsmitglieder von DIE LINKE. den Sitzungssaal.

Der Antrag auf Verschiebung der abschließenden Beratung und Beschlussfassung über die Punkte 2.2 „Fortschreibung Radverkehrskonzept“ und 2.3 „Nahverkehrsplan 2020 - 2024“ wurde einstimmig abgelehnt.

Durch namentlichem Aufruf der Kreistagsabgeordneten stellte der Kreistagsvorsitzende noch einmal die Beschlussfähigkeit des Kreistags mit 38 anwesenden Mitgliedern fest. Bei der anschließenden Abstimmung über die Annahme der vorliegenden Tagesordnung votierten alle anwesenden Kreistagsmitglieder mit „ja“.

Weitere Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Punkt 1.1.1: Information des Kreistages nach § 112 Abs. 5 HGO - Jahresabschluss 2019 Vorlage: 18-1857

Der Kreistag hat von der Vorlage 18-1857 und der ihr beigefügten Darstellung der wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.2: Mitteilungen des Landrats

Aus Gründen der Sitzungsökonomie wurde auf mündliche Mitteilungen des Landrats verzichtet; die vorbereiteten Mitteilungen sind im Gremieninformationssystem des Kreises einsehbar.

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

Punkt 1.2.1: Anfrage der AfD-Fraktion vom 10.10.2020 betreffend Kosten-Prüfung zur möglichen Reaktivierung der Über- waldbahn zwischen Mörlenbach und Wald-Michelbach und Beantwortung hierzu Vorlagen: 18-1806 und 18-1806/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.2: Anfrage der FDP-Fraktion vom 20.10.2020 betreffend Finanzierung neuer KiTa-Plätze - Verteilung der Bundes- und Landesmittel im Kreis Bergstraße - und Beantwortung hierzu Vorlagen: 18-1811 und 18-1811/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung der Anfrage Kenntnis genommen.

Punkt 1.3: Odenwald Tourismus GmbH - Geschäftsbericht Vorlage: 18-1743

Der Kreistag hat von der Vorlage 18-1743 und den ihr beigefügten Geschäftsberichten für die Berichtszeiträume 01.01. bis 31.12.2019 sowie 01.01. bis 30.06.2020 Kenntnis genommen.

Punkt 1.4: **Bericht der Patientenfürsprecherinnen beim Kreiskrankenhaus Bergstraße in Heppenheim für den Zeitraum Juli 2019 bis Juni 2020**
Vorlage: 18-1792

Der Kreistag hat von der Vorlage 18-1792 und dem ihr beigefügten Bericht der Patientenfürsprecherinnen beim Kreiskrankenhaus Bergstraße für den Zeitraum Juli 2019 bis Juni 2020 Kenntnis genommen.

Der Kreistagsvorsitzende dankte namens des Kreistags den Patientenfürsprecherinnen Frau Kober und Frau Wohlfart für ihre ehrenamtliche und wichtige Tätigkeit im Interesse der Patienten.

Dem Ausschuss für Schule und Soziales als zuständigen Fachausschuss bleibt es wie bisher überlassen, den Bericht zu erörtern.

Punkt 1.5: **Zweiter Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2020**
Vorlage: 18-1802

Der Kreistag hat von der Vorlage 18-1802 und dem ihr beigefügten zweiten Finanz- und Controllingbericht für 2020 Kenntnis genommen.

Punkt 1.6: **Fortschreibung des Altenhilfeplans / Perspektiven für Senioren - Leben im Alter im Kreis Bergstraße 2020**
Vorlage: 18-1784

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den der Vorlage 18-1784 beigefügten Bericht der Fortschreibung des Altenhilfeplans ‚Perspektiven für Senioren – Leben im Alter im Kreis Bergstraße‘ zur Kenntnis und stimmt der Schwerpunktsetzung für die künftige Arbeit zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 1.7: **Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltsjahr 2018**
Vorlage: 18-1787

Herr Kreistagsabgeordneter Krause (AfD) berichtete über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch den Unterausschuss des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 23.10.2020 und über die Beratung im Ausschuss selbst am 06.11.2020.

Der Kreistag fasste bei gemeinsamer Abstimmung über die Buchstaben a) und b) des Beschlussvorschlags folgende

Beschlüsse:

- a) Nach dem Schlussbericht des Revisionsamtes zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 und nach den Feststellungen des Unterausschusses des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses hat sich die Führung der Haushaltswirtschaft durch den Kreisausschuss im Haushaltsjahr 2018 nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen gerichtet. Verstöße gegen die Grundsätze einer geordneten Haushaltsführung sind nicht festgestellt worden.

Der Kreistag nimmt den Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Bergstraße zur Kenntnis und beschließt den nach § 112 HGO erstellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018.

- b) Dem Kreisausschuss wird gleichzeitig für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2018 gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit § 114 Hessische Gemeindeordnung, in der jeweils gültigen Fassung, Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnisse:

Jeweils einstimmig beschlossen.

<u>Punkt 1.8:</u>	Interkommunale Zusammenarbeit - Vollzug des ProstSchG Vorlage: 18-1796
--------------------------	---

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes verließen die Kreistagsabgeordneten Frau Schader und Herr Röchner (beide CDU) von sich aus den Sitzungsraum (§ 25 HGO – mögliche Interessenkollision als Bürgermeisterin bzw. ehrenamtlicher Stadtrat der Stadt Bürstadt).

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

Der Kreistag stimmt dem Abschluss des der Vorlage 18-1796 beigefügten Vertrages über die Interkommunale Zusammenarbeit im Vollzugsbereich des Prostituiertenschutzgesetzes mit der Stadt Bürstadt zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 1.9: **Knoten Mannheim - Heidelberg
- Kommunale Mitfinanzierung (ZRN-Umlage S-Bahn)
Vorlage: 18-1799**

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße stimmt der Übernahme des auf den Kreis Bergstraße für die Planungen zum Ausbau des Knotens Mannheim - Heidelberg entfallenen ZRN-Sonderumlageanteils in Höhe von bis zu 3,42 Mio. € zu. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Zeitfenster 2021 - 2037 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 1.10: **Überarbeitung des Leitbilds des Kreises Bergstraße zur
UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behin-
derung
Vorlage: 18-1801**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Überarbeitung des Leitbildes des Kreises Bergstraße zur UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Punkt 2.1: **Vorlage der Entwürfe der Haushaltssatzung für das Haus-
haltsjahr 2021 und des Investitionsprogramms für den
Zeitraum 2021 bis 2024
Vorlage: 18-1862**

Die Vorlage 18-1862 sowie eine Zusammenstellung der freiwilligen Leistungen im Haushaltsplanentwurf 2021 wurden in der Sitzung an die Mitglieder des Kreistages verteilt.

Aus Gründen der Sitzungsökonomie verzichtete der Finanzdezernent, Herr Kreisbeigeordneter Krug, auf ausführliche Erläuterungen zur Einbringung des Haushaltes 2021 und ging nur kurz auf die aktuellen Rahmenbedingungen und einige Eckdaten ein.

Die Haushaltsrede des Finanzdezernenten wurde in Kopie an die Mitglieder des Kreistags verteilt und steht in digitaler Form im Gremieninformationssystem des Kreises zur Verfügung (ein Abdruck ist dem Original dieser Niederschrift beigelegt).

Die Entwürfe der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Haushalts- und Stellenplan sowie des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2021 bis 2024 stehen ebenfalls digital als Anlagen zur Vorlage 18-1862 im Gremieninformationssystem des Kreises zur Verfügung; auf Wunsch erhielten die Mitglieder des Kreistages Druckexemplare der Zahlenwerke.

Die Vorlage 18-1862 wurde vom Kreistag zur Kenntnis genommen und die Zahlenwerke wurden zur weiteren Beratung und Vorbereitung der Beschlussfassung durch den Kreistag an die Ausschüsse verwiesen.

**Punkt 2.2: Fortschreibung Radverkehrskonzept des Kreises Bergstraße von 1992 - Finales Konzept
Vorlagen: 18-1592 und 18-1592/1**

In der Sitzung wurde die vorab am 03.11.2020 per E-Mail versandte Ergänzungsvorlage 18-1592/1 verteilt.

An der Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Hörst (FDP), Herr Kahnt (AfD) und Herr Oehlenschläger (CDU). Herr Landrat Engelhardt nahm Stellung zu der im Redebeitrag von Herrn Hörst als nicht ausreichend bezeichneten Einbindung der Kommunen des Kreises in das Konzept.

Der Kreistag fasste entsprechend dem Beschlussvorschlag der Ergänzungsvorlage folgenden

Beschluss:

Das mit der Vorlage 18-1592 vorgelegte Radverkehrskonzept für den Alltagsradverkehr im Kreis Bergstraße soll als Entscheidungsgrundlage für die Radverkehrsplanung im Landkreis dienen. Dieses Konzept wird zu diesem Zweck den kreisangehörigen Kommunen sowie Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement als Vertretung der Baulastträger zur Verfügung gestellt.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, auf eine Umsetzung der in der Anlage 9 des Konzeptes beschriebenen Maßnahmen in den kommenden Jahren hinzuwirken.

Als Ergänzung finden Sie in der Anlage zu Vorlage 18-1592/1 einen Hinweis der Verkehrskommission sowie Hinweise der Kommunen, die im Nachgang der letzten Sitzungsrunde noch eingegangen sind und entsprechend in der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes Berücksichtigung finden werden.

Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, die Maßnahmen in eigener Trägerschaft die nächsten Jahre umzusetzen, und stellt hierfür Mittel zur Verfügung. Hierfür sind entsprechende Fördermittel auszuschöpfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 5 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der FDP-Fraktion beschlossen.

Punkt 2.3: **Nahverkehrsplan 2020-2024**
Vorlage: 18-1746

Beschluss:

Der Kreistag des Kreises Bergstraße beschließt den mit der Vorlage 18-1746 vorgelegten Nahverkehrsplan des Kreises Bergstraße 2020 – 2024 und beauftragt den Kreisausschuss mit der weiteren Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 4 Stimmenthaltungen von Mitgliedern aus der FDP-Fraktion beschlossen.

Punkt 2.4: **Gründung einer gemeinnützigen Servicegesellschaft mbH für den Kreis Bergstraße**
Vorlage: 18-1794

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 2.4 verließen die Kreistagsabgeordneten Herr Oehlenschläger (CDU) und Herr Helbig (SPD) von sich aus den Sitzungsraum (§ 25 HGO - mögliche Interessenkollision als Vorsitzender bzw. stellvertretender Vorsitzender des Vereins KuBuS e.V., als einem Dienstleister für Schulen im Kreis).

In der Sitzung wurde ein nach den Beratungen des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses modifizierter Satzungsentwurf (Stand 06.11.2020) verteilt.

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, berichtete über die Ausschussberatungen am 06.11.2020.

An der weiteren Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Hörst (FDP), Herr Krause (AfD), Herr Fiedler (SPD) und Herr Fischer (FDP). Herr Landrat Engelhardt nahm zu den Redebeiträgen von Herrn Hörst und Herrn Krause und deren Anregung auf Verschiebung der Beschlussfassung Stellung.

Der Kreistag fasste folgenden

Beschluss:

1. Der Kreis Bergstraße gründet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine gemeinnützige Service GmbH zur Schulkinderbetreuung und zur Förderung der Entwicklung und des umweltschonenden Einsatzes von erneuerbaren Energien.
2. Der Kreistag des Kreises Bergstraße stimmt der im Entwurf beigefügten Satzung (Stand 06.11.2020) grundsätzlich zu und ermächtigt den Kreisausschuss, in der Satzung zweckmäßige Änderungen, insbesondere steuerrechtlich oder beihilferechtlich bedingt, vornehmen zu können.
3. Das Stammkapital in Höhe von EUR 25.000,00 wird aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebs des Kreises Bergstraße Gebäudewirtschaft und Schule erbracht. Die Beteiligung an der Service gmbH wird dem Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft zugeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 10 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder von FDP, AfD und ALB und Stimmenthaltung eines Mitglieds aus der CDU-Fraktion beschlossen.

<u>Punkt 2.5:</u>	Antrag der AfD-Fraktion vom 12.10.2020 betreffend mögliche Reaktivierung der Überwaldbahn von Mörlenbach nach Wald-Michelbach Vorlage: 18-1805
--------------------------	---

Herr Kreistagsabgeordneter Volkert (CDU) hatte vorher einen möglichen Widerstreit der Interessen gemäß § 25 HGO angezeigt und verließ vor Aufruf des Tagesordnungspunktes den Sitzungsraum.

Herr Kreistagsabgeordneter Krause (AfD) begründete den Antrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

„Der Kreistag möge beschließen

- 1.) Der Kreistag nimmt den aktuellen Sachstand (Dezember 2019) der Machbarkeitsstudie des AK Reaktivierung zur Wiederinbetriebnahme des Streckenabschnittes der Überwaldbahn zwischen Mörlenbach und Wald-Michelbach zur Kenntnis.
- 2.) Einer Reaktivierung der Überwaldbahn für den SPNV wird unter der Voraussetzung der Förderung des Vorhabens durch das Land Hessen zugestimmt.
- 3.) Der Kreisausschuss wird beauftragt, mit den kommunalen Miteigentümern (Mörlenbach, Wald-Michelbach, Abtsteinach) umgehend in Verhandlungen zu treten, um Aufgaben, Ziele und finanzielle Rahmenbedingungen für eine Wiederaufnahme des SPNV in den Jahren nach 2027 vertraglich festzulegen.
- 4.) Der Kreisausschuss beauftragt die WfB, ein Gutachten zu erstellen, welches im Einzugsgebiet der Überwaldbahn die Folgen einer Reaktivierung der Bahnstrecke im Hinblick auf die regionale Strukturentwicklung einschätzt. Dabei sind Aspekte wie:
 - Bildungsangebote (Schulen, Kitas)
 - Kulturangebote (Vereine, Museen, Ausstellungen)
 - Ökonomische Entwicklung (insbesondere Tourismus, Mobilität)
 - Infrastruktur
 - Wohnsituation und Grundstücksentwicklung
 - Ökologische Folgenzu berücksichtigen.
- 5.) Der Kreisausschuss wird darüber hinaus beauftragt, den Kreistag zeitnah über seine Ziele, finanzielle Rahmenbedingungen zum Thema „Reaktivierung der Überwaldbahn“ zu informieren.“

Herr Kreisbeigeordneter Krug nahm zum Antrag Stellung und sah dessen Intention insbesondere durch die heutige Beschlussfassung über den Nahverkehrsplan als hinfällig an.

An der weiteren Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Wingerter (SPD) und Herr Hörst (FDP), die den Antrag ebenfalls als erledigt erachteten.

Der Kreistag lehnte den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Bei 4 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der AfD-Fraktion mit Neinstimmen der übrigen anwesenden Kreistagsmitglieder abgelehnt.

Punkt 2.6: Antrag der FDP-Fraktion vom 18.10.2020 zum Thema "Corona-Test im Kreis Bergstraße" Vorlage: 18-1809

Herr Kreistagsabgeordneter Hörst (FDP) begründete den Antrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

„Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss zu prüfen, wie und mit welchem Kostenaufwand die gesamte Bevölkerung des Kreises Bergstraße auf SARS-CoV-2 getestet werden kann. Über die Ergebnisse und mögliche Maßnahmen ist dem Kreistag umgehend Bericht zu erstatten.“

Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz nahm Stellung zum Antrag, den sie als nicht umsetzbar und zielgerichtet sah.

Herr Kreistagsabgeordneter Kahnt (AfD) bezog zum Antrag ebenfalls Stellung.

Der Antrag wurde anschließend von der FDP-Fraktion zurückgenommen.

Punkt 2.7: Verschiedenes

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider wies hin auf

- die nächste Sitzung des Kreistages am 07.12.2020;
- die Vorbereitung der Sitzung durch das Kreistagspräsidium am 17.11.2020 im Rahmen einer Video- bzw. Telefonkonferenz;
- die mit E-Mail vom 03.11.2020 versandte Übersicht über den Umsetzungsstand beschlossener Anträge aus den Kreistagssitzungen ab 10.12.2018;
- die in der Sitzung verteilte Festschrift "60 Jahre Bergtierpark" des Freundeskreises Erlenbacher Tierpark der Gemeinde Fürth e.V.

Herr Kreistagsvorsitzender Schneider schloss um 16:00 Uhr die Sitzung.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Schneider

Kreistagsvorsitzender

gez. Degenhardt gez. Schüßler

Schriftführerinnen